

Eine Geschichte von Bauer Schorsch

WITTENBERGE. Das Lindenberger Marionetten-Theater ist am 21. März ab 9.30 Uhr mit seinem „Eisenbahnmärchen“ zu Gast im Kultur- und Festspielhaus Wittenberge. Gespielt wird die Geschichte von Bauer Schorsch, der schon lange davon träumt, einmal wieder mit der Eisenbahn zu fahren. Aber das wird wohl ein Traum bleiben, denn es gibt keine Eisenbahn.

Zu diesem spannenden und lustigen Marionettenspiel vom Lande, gespickt mit vielen Liedern, sind alle Kinder ab drei Jahren und natürlich auch die Erwachsenen eingeladen. WS

Tickets: Touristinformation Wittenberge, Paul-Lincke-Platz 1, telefonisch 03877/9291-81/-82, E-Mail: tickets@kulturhaus-wittenberge.de

Sprechstunden für Bürger

PERLEBERG. Anliegen, Meinungen und Ideen der Bürger sind in den Bürgersprechstunden in Perleberg willkommen. Sie können Bürgermeister Axel Schmidt und dem Vorsitzenden der Stadtverordnetenversammlung, Rainer Pickert, während der Sprechstundenzeit mitgeteilt werden. Die Möglichkeit gibt es im Monat Februar wieder mittwochs. Dann stellen sich Axel Schmidt (14. Februar und 21. Februar) sowie Rainer Pickert (28. Februar) den Fragen und Meinungen der Perleberger jeweils ab 17 Uhr im Stadtlabor Perleberg, Bäckerstraße 37. WS



Gelebter Nelkenkrieg

Comedy-Duo „Emmi und Willnowsky“ im Kultur- und Festspielhaus Wittenberge

WITTENBERGE. Comedy-Fans aufgepasst: am Donnerstag, 28. März, sorgen um 20 Uhr die Komiker „Emmi und Willnowsky“ dafür, dass die Lachmus-

keln des Wittenberger Publikums ordentlich beansprucht werden. Wenn „Emmi und Willnowsky“ ins Kultur- und Festspielhaus laden, wird der

schönste gelebte Rosenkrieg schillernde Blüten treiben. Emmi betrachtet sich trotz ihrer fortgeschrittenen Jugend nicht nur als extrem wertvoll

und witterungsbeständig, sondern ihren Ehemann auch als seltenen Holzkopf. Das Komiker-Duo, bestehend aus Christian Willner alias Valentin Will-

Sie können nicht mit, aber auch nicht ohne einander: „Emmi und Willnowsky“.
Fotos: Paul Schimweg

nowsky und Christoph Dompke alias Emmi, welches in Deutschland, Österreich und der Schweiz durch ihre Bühnen- und TV-Auftritte bekannt geworden ist, begeht das 28. Jahr ihrer Idealbeziehung.

Emmi ist eine erfolglose, alternde Kammersängerin, die ihre wertkonservative Grundhaltung aus der Nachkriegszeit bewahrt hat und sich gerne in Tagträume über einen späten Karriereschub flüchtet. Willnowsky ist ein mittelloser Pianist aus der ehemaligen Sowjetunion, der von Frau Emmi ent-

deckt und zunächst als Begleitmusiker für ihre Auftritte ausgenutzt wurde. Später heirateten die beiden und lassen seitdem ihre Frustration vorzugsweise aneinander aus. Sie machen keinen Hehl aus ihrer gegenseitigen Geringschätzung, Österreich und der Schweiz durch ihre Bühnen- und TV-Auftritte bekannt geworden ist, begeht das 28. Jahr ihrer Idealbeziehung. Die beiden Ausnahme-Komiker beherrschen meisterhaft die Klaviatur der subtilen Hinweise, die sich bei genauem Hinsehen als charmante Beanstandung des Gegenübers herausstellen. „Sag es durch die Nelke!“ ist die Devise des Traumpaars. WS

Tickets: Touristinformation Wittenberge, Paul-Lincke-Platz 1, telefonisch unter der Nummer 03877929181/-82 oder E-Mail an touristinfo@kfh-wbge.de sowie online über www.reservix.de



Unser Banner steht Dir gut!

So einfach geht's:

Prämie im Wert von bis zu 160 € sichern!

1. Bewirb Dich auf MAZ-online.de/zaunbanner

2. Wir schicken Dir das Banner per Post

3. Mache ein Foto vom Banner an Deinem Zaun

4. Erhalte eine Prämie und lass Dich überraschen!

Nutze diese Chance und erhalte eine Überraschungsprämie im Wert von bis zu 160 €.

Für alle Prignitzer, die mitreden wollen.

Alle Fakten aus der Prignitz in der digitalen MAZ.



0331 28 40 140



So sieht das Banner aus. Es ist 90 x 55 cm groß (also unter 0,5 m²) und somit genehmigungsfrei. Wir werben für 6 Monate an Deinem Zaun.



Ein Tag der Entdeckungen und Karrierechancen

19. Februar: Das Finanzamt Kyritz öffnet seine Türen und bietet an einem Schnuppertag Informationen und Kontakte

KYRITZ. Das Finanzamt Kyritz ermöglicht beim diesjährigen Tag der offenen Tür am Montag, dem 19. Februar, ab 13 Uhr nicht nur den Einblick in seine Arbeitsprozesse, sondern stellt auch den Ablauf der dualen Ausbildung im Finanzamt und an der Fachhochschule für Finanzen beziehungsweise an der Landesfinanzschule in Königs Wusterhausen in den Fokus.

Angehende Berufseinsteiger und Interessierte haben die Gelegenheit, sich über die vielfältigen Perspektiven und Entwicklungsmöglichkeiten in der Finanzverwaltung zu informieren.

Der Tag der offenen Tür startet mit einer Präsentation über den Ausbildungsablauf im Finanzamt, dann anschließend von Gesprächsrunden mit den

Ausbildern und Auszubildenden.

In der Gesprächsrunde werden Auszubildende über ihre Ausbildungszeit berichten, Herausforderungen teilen und Einblicke in ihren Arbeitsalltag geben.

Dieser interaktive Teil der Veranstaltung bietet die Möglichkeit, individuelle Fragen zu stellen und aus erster Hand zu erfahren, wie eine duale Ausbildung im Finanzamt und an der Fachhochschule für Finanzen beziehungsweise Landesfinanzschule aussieht.

Auch Fragen über die verschiedenen Ausbildungsrichtungen, die Herausforderungen und den Karrieremöglichkeiten können gestellt werden.

„In meiner Ausbildung erhalte ich die Möglichkeit, mich kontinuierlich weiterzuentwi-

Das Finanzamt in Kyritz öffnet am 19. Februar seine Türen und lädt zu einem Schnuppertag ein.

Foto: Matthias Anke

ckeln und mein volles Potenzial zu entfalten“, schätzt ein Auszubildender des Finanzamts Kyritz ein und spricht für alle Auszubildenden, wenn er sagt: Wir freuen uns auf einen inspirierenden Tag voller Austausch und Erkenntnisse.

Seien Sie dabei und entdecken Sie mit uns die Möglichkeiten einer Karriere in der Finanzverwaltung. WS

Fragen zum Schnuppertag werden gern vorab im Ausbildungsbezirk unter den Tel. 033971/65451, 033971/65551 oder 033971/65487 beantwortet.



Oder einfach scannen: 0331 28 40 126 MAZ-online.de/zaunbanner

Märkische Allgemeine MAZ